

1) s. AH 62/31

2) s. AH 42/124

3) ~~moniste de Camera noji Gubler~~4) ~~Carrosses que nous avons lenu au commencement
pour servir lein aux valets.~~5) ~~Puffin mis misel~~

6) Rest des Wortes zerstört.

7) ~~Les autres de unie~~8) ~~les autres de unie~~

AH 62, 55-56

34

[1666 Juli?]¹

A

VERZEICHNIS VON PUNKTEN, WELCHE [AUF GEHEISS DER ZU BADEN AN DER
JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN² DER EIDG.
ORTE] AN DEN GARDEOBERST [LAURENZ D'ESTAVAYER-]MONTET UND
DESSEN HAUPTLEUTE UEBERMITTELT WERDEN SOLLEN

AH 60/152

- "1. Dass Sie dem König [L u d w i g XIV.] selbs den brieff einhendigen, und
Jhnen ein Copia des selben einschliessen.
2. Sie brichten dass die [für Frankreich bestimmten] Frey Compagnien in der
Eydgnoschafft fürs künfftig verboten und das man nit gern gesehen das
dismahlen etliche" ausgehoben worden seien.
- "3. Sollen flisige ufsicht halten das wider alt herkhommen keine Newerungen
beschehen, vil weniger Werbungen, von Newen frönden verburgerten Leüten,
so nit gebohrne Noch eingessene Eydtnossen sind vorgenommen werden.
4. Nit weniger auch mit besezung der Leutenambt, und fendrich stellen, so
der Generall [hier wohl der Colonel général des Suisses et Grisons, Eu-
gène Maurice de Savoie-Carignan, Comte de S o i s s o n s, gemeint] oder
[der] König selbs underfangen sollen.
5. Dass man die Hauptleüt astringieren will die Compagnien per 200 Man Com-
plet Zue halten.
6. Fleissig obhalten, den Wallisern und Püntnern und andern dergleichen von
den 13 orthen kein praeminenz verstettet werde.
7. Jhr Mayestät Ersuchochen alles bey dem Alten gebrüchen bliben Zue lassen.
8. Jhr Mayestät Pitten bey disem Expresso eine Antwort fahlen Zue lassen,

mit andeuten wo es nit beschehen man unverzogenlich ein Gsandtschaft nach Paris abordnen werde".

1) s. EA VI 1, 682 e; s. ferner AH 45/76

2) Zug war auf dieser Jahrrechnung nicht durch *B e a t J a k o b I.* Zurlauben vertreten.

AH 62, 57

35

1653 Februar 6.

A

AUSZUG¹ AUS DEM ABSCHIED [DER AM 19. JANUAR 1653 BEGONNENEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG ZU BADEN]

EA VI 1, 136 c, 138 o

"Demnach etwelliche von unterschiedlichen Ohrten der Eidtgnoschaft in den durch unsere ... G.H. und Obern [der XIII Orte] vor 3 Jahren [1650]² nacher franckreich abgefertigten H. Ehrengesandten [Rodolfe de *W e c k*, Vinzenz *W a g n e r*, Hans Konrad *W e r d m ü l l e r* und Johann Jakob von *S t a a l*] gemachten Vortrag, nebst anderen auch darin begriffnen H. Hauptleüten für Jre Personen selbst, unnd Innahmen aller andern mit Jnen Jntressirten obersten und hauptleuthen [- einer davon war auch Gardehptm. *H e i n r i c h II.* Zurlauben -] vor uns (den Abgesandten der ... 13 Ohrten der Eidtgnoschaft³ der Zeit Zue Baden in Ergew versambt) so wol theils licenzierten als Jm dienst begriffnen erschienen seindt [- es waren dies Hptm. Johann Jakob? *S t r i k k e r* und Hptm. *W a l o n* -], weitleüffig klagsweis anbringendte, wie vor etwas Zeit die Zue Versicherung eines theils Jrer ansprachen alls 600'000 lb. von den Königlichen ... Ministris Jnen eingesetzte Kleinodeyen [- Kleinodienstreit! -] von Paris dannen [1652] aus des H. obersten [Johann Jakob] *R h a n n e n* gewaldt (deme die ein Zeitlang in Verwarung Zue behalten gegeben gewesen) in die Eidtgnoschaft durch etwelche hauptleüth von Zürich [Thomas *W e r d m ü l l e r*, Dietegen *H o l z h a l b*] und Schaffhausen [Christoph von *W a l d k i r c h*] hinderrugs gemeiner obersten und Hauptleuthen verführt worden; dessen sich Sie nit allein sonders H. Obersten [Laurenz *d'E s t a v a y e r* -] *M o n t e t* und gesambte mit Jnteresirte in franckreich sich befindendte hochlich Zuebeschweren haben, wie aus dem an Uns bey gegenwürtiger tagleistung abgangnem schreiben mit mehrerm Zue ersehen ist, Insonderheit die Jenige welche sich gegen Jr Königlich Majestät [*L u d*-